

**Die Menschheit
steht an einem entscheidenden Punkt ihrer Geschichte.**

**Wir erleben eine zunehmende Ungleichheit
zwischen Völkern und innerhalb von Völkern,
eine immer größere Armut, immer mehr Hunger,
Krankheit und Analphabetentum
sowie eine fortschreitende Schädigung der Ökosysteme,
von denen unser Wohlergehen abhängt.**

**Durch eine Vereinigung
von Umwelt und Entwicklungsinteressen
und ihre stärkere Beachtung
kann es uns jedoch gelingen,
die Deckung der Grundbedürfnisse,
die Verbesserung des Lebensstandards aller Menschen,
einen größeren Schutz
und eine bessere Bewirtschaftung der Ökosysteme
und eine gesicherte, gedeihlichere Zukunft
zu gewährleisten.**

**Das vermag keine Nation allein zu erreichen,
während es uns gemeinsam gelingen kann:**

**in einer globalen Partnerschaft,
die auf eine nachhaltige Entwicklung
ausgerichtet ist.**

**Herr,
unsere Erde ist nur ein kleines Gestirn
im großen Weltall.
An uns liegt es,
daraus einen Planeten zu machen,
dessen Geschöpfe
nicht mehr vom Krieg gepeinigt,
nicht mehr von Hunger und Furcht
gequält,
nicht sinnlos nach Rasse, Hautfarbe
und Weltanschauung getrennt werden.
Gib uns Mut und Kraft,
schon heute
mit diesem Werk zu beginnen,
damit unsere Kinder
und Kindeskinde
einst mit Stolz den Namen
„Mensch“ tragen.**

Gebet der Vereinten Nationen